



Schutzkonzept der Kreativwerkstatt

Stand: 21.02.2026

1. Leitbild

In meiner Kreativwerkstatt stehen Kinder in ihrer Einzigartigkeit im Mittelpunkt. Ich begegne jedem Kind mit Respekt, Achtsamkeit und Wertschätzung. Kreativität braucht Sicherheit – emotional wie körperlich. Ich verpflichte mich, einen geschützten Raum zu schaffen, in dem Kinder frei, selbstbestimmt und angstfrei gestalten können.

2. Ziel des Schutzkonzepts

- Schutz der Kinder vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt
- Prävention von Grenzverletzungen
- Transparenz gegenüber Eltern
- Handlungssicherheit im Verdachtsfall

3. Risikoanalyse

- Unterstützung beim Anziehen von Malkitteln
- Hilfe bei Verletzungen (z. B. kleine Schnitte mit Bastelscheren)
- Trösten bei emotionaler Überforderung
- Toilettensituationen bei jüngeren Kindern
- Fotos bei Veranstaltungen oder Events
- Einzelne Kinder in Randzeiten (Abholung, Bringzeit)

4. Verhaltenskodex

- Körperkontakt nur, wenn er vom Kind ausgeht oder eindeutig notwendig ist
- Keine geschlossenen Türen bei Einzelbetreuung
- Transparente Kommunikation mit Eltern
- Keine privaten Social-Media-Kontakte zu Kindern
- Foto- und Videoaufnahmen ausschließlich mit schriftlicher Einwilligung
- Wahrung der Privatsphäre bei Toilettengängen
- Keine Geheimnisse mit Kindern

5. Personal & Führungszeugnis

- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses
- Unterzeichnung des Verhaltenskodex

6. Beschwerdewege

Kinder dürfen jederzeit „Stopp“ sagen. Eltern können sich bei Anliegen direkt an mich wenden.

- Dokumentation des Sachverhalts
- Beratung durch eine Fachstelle bei Bedarf
- Information der Sorgeberechtigten
- Kontaktaufnahme mit zuständiger Fachstelle/Jugendamt gemäß § 8a SGB VIII bei gewichtigen Anhaltspunkten

7. Regelmäßige Überprüfung

Das Schutzkonzept wird regelmäßig reflektiert und angepasst.